



## *Wissen ist macht- und nichts Wissen macht doch etwas*

Es ist Winter und viele von uns hat es einmal wieder „erwischt“. Doch was passiert eigentlich bei einer Erkältung in unserem Körper. Hierzu müssen wir uns erst einmal anschauen wie wir den Begriff der Erkältung eigentlich definieren. Von der Schulmedizinischen Seite her kennen wir ja die Definition. Wir werden z.B. durch eine Tröpfcheninfektion, durch die Atemluft, angesteckt. Die Ansteckung erfolgt durch Bakterien oder Viren, welche uns krank machen. Sind Bakterien die „Übeltäter“ werden diese mit Antibiotika bekämpft. Sind es Viren wird symptomatisch behandelt. Mit diesem Wissen ist so gut wie jeder von uns aufgewachsen und so gut wie keiner von uns hat das in Frage gestellt. Doch schon in den 1930er Jahren brachte der Biologe Hans Selye den Nachweis dafür, daß auch andere Umstände wie z.B. emotionale Blockaden, zu einer Erkrankung führen können. Da man in der Klassischen Homöopathie immer den ganzen Menschen betrachtet hat man hier auch ein tieferes Krankheitsverständnis und sieht in allen Erkrankungen eine tiefere Ursache als die der Bakterien, Viren und Pilze. Hierauf möchte ich nun in diesem Newsletter näher eingehen.

### **Erkältung aus homöopathischer Sicht**

Aus homöopathischer Sicht wird man krank wenn die Lebensenergie durch physikalische Reize (Kälte, Wärme, Druck, Reibung), Vererbungen oder Verletzungen geschwächt wird. Auch andere Faktoren wie Stoffwechselprodukte oder emotionale Unausgeglichenheit können unsere Lebensenergie schwächen und uns somit anfällig für Erkältungen machen. Auf Grund einer geschwächten Lebensenergie reagieren unsere Schwachstellen im Körper mit einer Entzündung. Bei manchen sind das die Nebenhöhlen die anfangen zu reagieren, bei einem anderen die Bronchien und bei wieder einem anderen der Magen-Darm-Trakt. Der Körper muß nun versuchen diese Entzündung wieder unter Kontrolle zu bekommen. Um sich wieder ins Gleichgewicht zu bringen hat der Körper verschiedene Instrumente deren er sich bedienen kann wie z.B. Fieber, Mikroorganismen und das Immunsystem.

### **Instrumentarien des Körpers zur Regulation einer Erkrankung**

#### Fieber

Fieberartige Reaktionen zur Lösung eines gesundheitlichen Problems und damit zur Sicherung des Überlebens sind circa 600 Millionen Jahre alt.

Das Immunsystem sagt unserem Gehirn das eine Entzündung im Gange ist woraufhin das Gehirn einen Temperaturanstieg veranlaßt. Dieser Temperaturanstieg ist nötig damit das Immunsystem besser arbeiten kann. Gerade bei kleinen Kindern



ist eine Temperatur von 40,5°C oft normal, da unter diesen Temperaturbedingungen eine effektive Arbeit des Immunsystems gewährleistet ist.

Klinische Studien haben gezeigt dass Fiebersenkung mittels schulmedizinischer Medikamente den Krankheitsverlauf komplikationsreicher und länger verlaufen lassen.

### Mikroorganismen

Schon immer leben wir in Symbiose mit Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Pilze). Wir beherbergen weitaus mehr Bakterien in uns und auf uns als wir Körperzellen haben. Der Darm allein enthält eine Vielzahl dieser Bakterien. Sprich ohne Bakterien könnten wir nicht überleben. 2010 haben US-Forscher (Katherine Knight und Kollegen) herausgefunden dass Bakterien unser Immunsystem unterstützen indem diese an Immunzellen (B-Zellen) andocken um Ihnen mitzuteilen dass Sie sich vermehren sollen. Aus homöopathischer Sicht wissen wir schon lange dass Mikroorganismen uns gute Dienste zum Überstehen einer Erkrankung leisten. Bakterien, Viren und Pilze sind nicht die Erkältungsauslöser, sondern wie schon oben beschrieben u.a. physikalische Reize. Aus homöopathischer Sichtweise treten Mikroorganismen auf um kaputtes Gewebe abzutragen und wieder zu reparieren oder das Immunsystem in einer anderen Art zu unterstützen.

### **Was beim Schnupfen vor sich geht**

Durch Streß oder Kälteeinbruch wird die Lebensenergie geschwächt und somit auch unser Körper inklusive unser vegetatives Nervensystem. Auch die in der Nasenschleimhaut sitzenden Zellen des vegetativen Nervensystems sind nicht mehr richtig funktionsfähig. Die Nervenzellen der Blutgefäße in der Nase sondern Stoffe ab welche Entzündungszellen anlocken und die Schleimproduktion in Gang setzen. Im Idealfall bekommt der Patient Fieber wodurch das Immunsystem besser arbeiten kann. Bakterien sagen gewissen Immunzellen dass Sie sich vermehren sollen und reparieren das angegriffene Gewebe. Auf diese Weise arbeitet unser Immunsystem mit vielen anderen Zellen zusammen auf Hochtouren.

### **Wie wirkt die Klassische Homöopathie bei einer Erkältung**

Eine Erkältung wie hier beschreiben kommt so gut wie immer aus dem chronischen Krankheitsbild heraus. Zu erkennen ist dies unter anderem daran dass eine Erkältung immer wieder die gleichen Bereiche im Körper befällt (unsere Schwachstellen). Das homöopathische Arzneimittel (eine energetische Medizin) führt unserer geschwächten Lebensenergie wieder Energie zu, so dass die Lebensenergie wieder selbst in der Lage ist die Erkrankung zu beseitigen.



## **Beispiel: Nebenhöhlenentzündung**

Schon vor ein paar Tagen fühlte sich die Patientin sehr schwach, hatte ein Kribbeln in Nase und Augen. Die Augen tränten und es bestanden leichte Kopfschmerzen. Die Patientin nahm Wick Medi Night weil sie schnell wieder gesund werden wollte. Am nächsten Tag ging es ihr aber nicht wie erhofft besser. Sie bekam einen Druck auf Nase und Augen. Ihre komplette linke Gesichtseite war stark schmerzhaft und in den Nebenhöhlen hatte sie ein Gefühl, als ob es diese zerreißt. Gehen verschlechterte ihren Zustand. Als mich die Patientin anrief und ich zu einem Hausbesuch kam, sah ich dass die Nebenhöhle über und unter dem linken Auge stark angeschwollen und gerötet war. Sie lag mit einem warm, nassen Tuch auf dem linken Auge halb aufrecht im Bett. Aus der Nase kamen gelb grüne Absonderungen. Weinen verbesserte ihre Symptomatik, da dann die Nase anfang zu laufen. Sie hatte einen schwefeligen Geruch in der Nase. Das linke Auge mußte sie zuhalten, da es stark Lichtempfindlich war. Zudem bestanden Schmerzen beim Nase putzen. Abends ab 17/18 Uhr wurden ihre Beschwerden schlimmer. Die Patientin brauchte frische Luft und saß oft am offenen Fenster. An schlafen war gar nicht zu denken.

Der Zustand in dem sich die Patientin befand war ein sehr gefährlicher Zustand und ich wußte, wenn ich nicht gleich das passende homöopathische Arzneimittel finde muß ich die Patientin an ein Krankenhaus abgeben. Da die Stirnhöhlen direkt im Anschluß zum Gehirn liegen kann es in Folge einer Nebenhöhlenentzündung, die so weit fortgeschritten ist zu einem „Durchbruch“ kommen, was eine Gehirnentzündung mit Verlust von Hirnwasser nach sich zieht.

### Was ist hier passiert?

In der Vergangenheit hatte die Patientin des Öfteren vereiterte Zahnwurzeln obwohl die Zähne ansonsten sehr gesund waren. Für den behandelnden Zahnarzt war dies immer ein Rätsel weil auch sehr hartnäckig zu behandeln. In der Familienanamnese ist sowohl der Vater als auch die Mutter mit chronischen Nebenhöhlenentzündungen belastet. Da die Zahnwurzeln im Oberkiefer sehr nah an den Nebenhöhlen sitzen ist die Wurzelvereiterung mit großer Wahrscheinlichkeit von diesen ausgegangen. Sprich es hätten nicht die Zähne behandelt werden müssen sondern das chronische Problem der Nebenhöhlen. Das Wick Medi Nigth hat eine Immunsystem unterdrückende Wirkung, so daß dieses nicht mehr richtig arbeiten kann. Es gibt gewisse Patienten die empfindlich auf Unterdrückungen jeglicher Art reagieren (Fieber, Schweiß, Menstruation, Immunsystem usw.). Meine Patientin zählt zu denjenigen dazu die darauf empfindlich reagieren und so kam es das Wick Medi Nigth gerade die gegenteilige Wirkung erzielte, indem es die Erkrankung erst richtig herausbrachte. Das homöopathische Arzneimittel brachte Gott sei dank eine nachhaltige Besserung der Beschwerden.



Falls Sie Fragen haben stehe ich Ihnen gerne zu den Sprechzeiten unter der Telefonnummer: 06151-3968559 zur Verfügung.

Gerne können Sie diesen Newsletter auch weiter versenden. Wer Interesse hat weiter informiert zu werden und noch nicht im Verteiler ist, kann mir gerne seine E-Mail Adresse senden.

Wer keinen Newsletter mehr erhalten möchte schreibt mir bitte eine kurze E-Mail.

Den Newsletter finden Sie wie gewohnt auf meiner Homepage [www.die-globuli-werkstatt.de](http://www.die-globuli-werkstatt.de) unter Newsletter auf der Startseite.

Liebe Grüße

Petra Merker  
Heilpraktikerin  
Schulstr. 18  
64283 Darmstadt  
Tel: 06151-3968559